

# Inhalt

Einleitung	9
<b>Erster Teil:</b>	
<b>Der Deutsche Langwellensender</b>	<b>13</b>
I. Die Ausgangslage	14
1. Propagandasendungen aus dem Osten	14
2. Die Entwicklung in Westdeutschland	16
II. Die Initiative der Rundfunkanstalten	20
1. Der Antrag der ARD auf Zuteilung einer Langwellenfrequenz	20
2. Die Reaktion der Bundesregierung	22
3. Der NWDR und die Alliierte Hohe Kommission	26
4. Die Entscheidung der US-High Commission	27
III. Erste Auseinandersetzungen in Bonn	28
1. Der Antrag der SPD-Bundestagsfraktion	28
2. Verzögerungstaktik von Postministerium und Kanzleramt	29
3. Die Arbeitsgemeinschaft reagiert gelassen	30
4. Das Bundeskanzleramt lädt zu einer Besprechung ein	31
5. Das Bundesinnenministerium nimmt Stellung	33
6. Radio Bremen und die Langwelle	34
IV. Politische und technische Schwierigkeiten	35
1. Der Vorschlag der Amerikaner wird abgelehnt	35
2. Die Langwellenfrequenz 151 kHz	36
3. Die Beratungen im Bundestagsunterausschuß „Überregionaler Sender“	37
4. Der NWDR erhält die Genehmigung für Versuchssendungen	40
5. Adenauer interveniert bei den Alliierten	41
6. Die Antwort der Alliierten Hohen Kommission	42
7. Die Reaktion des NWDR	43
8. Zwei Vorschläge zur Programmgestaltung	44
9. Die Bemühungen Berlins	45
10. Erfolgreicher Vorstoß von Radio Bremen	49
11. Die Frage der Wellenbenutzung	49
12. Die Versuchssendungen des NWDR	50

V.	Der erste Versuch einer bundesgesetzlichen Lösung . . . . .	51
	1. Der Entwurf eines Bundesrundfunkgesetzes . . . . .	51
	2. Die Langwellenkommission in Bonn, Dr. Lenz und die AHK . . . .	64
	3. Keine Einigung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft . . . . .	65
	4. Ein neuer Plan Bonns . . . . .	66
	5. Streit innerhalb der Arbeitsgemeinschaft und das vorläufige Ende der Verhandlungen . . . . .	67
VI.	Die Wiederaufnahme der Verhandlungen . . . . .	70
	1. Die Initiative des Kanzleramtes . . . . .	70
	2. Auf dem Weg zu einer Einigung? . . . . .	74
	3. Die Frequenz 151 kHz wird offiziell zugeteilt . . . . .	79
	4. Das Kanzleramt interveniert: der „Fall Schnabel“ . . . . .	80
VII.	Berlin und der Langwellensender . . . . .	84
	1. Die Bund-Länder-Kommission für Rundfunkfragen . . . . .	84
	2. Unterschiedliche Wertung des Langwellenvertrages . . . . .	87
	3. Berlin und das vorläufige Scheitern der Verhandlungen . . . . .	93
	4. Vereinbarung unter Ausschluß Berlins? . . . . .	104
	5. Politische Gründe gegen Berlin . . . . .	105
	6. Briefwechsel auf höchster Ebene . . . . .	106
	7. Der vorläufige Langwellenvertrag vom 17. Mai 1956 . . . . .	107
	8. Berlin in die Enge getrieben: die Sitzung am 5. Juli 1956 . . . . .	108
	9. Der SPD-Vorstand schaltet sich ein . . . . .	111
	10. Die Bundestagsdebatte in Berlin . . . . .	114
	11. Halber Erfolg für Berlin . . . . .	119
VIII.	Der „Deutsche Langwellensender“ als Provisorium . . . . .	124
	1. Parteipolitische Schwierigkeiten und der Beirat . . . . .	124
	2. Neue Vorschläge der ARD . . . . .	125
	3. Der Protest Norwegens . . . . .	128
	4. Die Einsetzung des Beirates . . . . .	128
	5. Die Sitzung am 29. November 1957 . . . . .	131
	6. Die Arbeit des Beirates . . . . .	133
	7. Die Vereinbarung der ARD vom 14. Februar 1958 . . . . .	133
	8. Das Programm des „Deutschen Langwellensenders“ . . . . .	134
	9. Die Verlängerung der Vereinbarung zwischen Bund, Ländern und ARD . . . . .	136

## **Zweiter Teil:**

<b>Adenauer, der Weg nach Karlsruhe und die Gründung des Deutschlandfunks</b> . . . . .	<b>137</b>
I. Das Ende der zweiten Legislaturperiode . . . . .	138
II. Die Vorbereitungen für ein Bundesrundfunkgesetz . . . . .	142
III. Die Vorlage des Gesetzentwurfs und die Reaktion der Länder . . . . .	151
IV. Die Beratungen innerhalb der Unionsparteien . . . . .	156
V. Die Beratungen im Bundestagsausschuß für Kulturpolitik und Publizistik . . . . .	160
1. Verlautbarungsrecht und Anspruch auf Sendezeit . . . . .	161
2. Beirat und Wahl des Intendanten . . . . .	162
VI. Die Reaktion von SPD und CDU/CSU . . . . .	164
VII. Die Sitzung des Bundesratssonderausschusses „Rundfunkgesetz“ . . . . .	167
VIII. Adenauers Alleingang und die Reaktion der Ministerpräsidenten . . . . .	168
IX. Der Standort des Deutschlandfunks . . . . .	177
X. Die Entwicklung bis zum Beginn der Sendungen . . . . .	183
Schlußbetrachtung . . . . .	186
Anmerkungen . . . . .	191
Abkürzungen . . . . .	219
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	221
Dokumente . . . . .	228
Personenregister . . . . .	246